



## Pressemitteilung

Für Redaktionen

18. März 2013

### **Erstmals in diesem Jahr vergeben: Internationaler Schumann–Kammermusikpreis Frankfurt**

- **Die Entscheidung fällt am 22. März 2013**
- **Preisträgerkonzert am 23. März in der Alten Oper Frankfurt**
- **Commerzbank-Stiftung und Robert-Schumann-Gesellschaft sind Förderer**

Am 22. März 2013 wird der Schumann-Kammermusikpreis Frankfurt zum ersten Mal vergeben. Förderer des 2008 und 2010 als Commerzbank-Kammermusikpreis ausgetragenen Wettbewerbs sind die Commerzbank-Stiftung und – erstmals in diesem Jahr – die Robert-Schumann-Gesellschaft. Das Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro verteilt sich auf die drei best platzierten Ensembles. Das Gewinner-Ensemble erhält zudem Unterstützung bei einer professionellen CD-Produktion. Die Robert-Schumann-Gesellschaft stiftet einen mit 2.000 Euro dotierten Sonderpreis für die beste Schumann-Interpretation in der Finalrunde.

Insgesamt acht internationale Ensembles – Klaviertrios und -quartette nehmen teil: Astris Trio, Trio Allegra, Sphinx Trio, Loewenberg Trio, Flex Ensemble, Notos Quartett, Trio L und The Busch Ensemble. Die Jury unter der Leitung des Dirigenten und Cellisten Michael Sanderling besteht aus Natalia Prischepenko (Violine) Hartmut Rohde (Viola), Stefan Heinemeyer (Violoncello) und Angelika Merkle (Klavier).

Sowohl das am 21. März stattfindende Semifinale als auch die Finalrunde am 22. März sind öffentliche Veranstaltungen, für die keine Voranmeldung benötigt wird. Veranstaltungsort ist die Hochschule für Musik Frankfurt, Eschersheimer Landstraße 29-39.

Höhepunkt und Abschluss des Schumann-Kammermusikpreises 2013 ist das Konzert des Preisträgers am 23. März um 18.00 Uhr im Mozart Saal der Alten Oper in Frankfurt. Karten sind an der Abendkasse oder unter der Hotline (069) 1340400 erhältlich.



Astrid Kießling-Taskin, Geschäftsführerin der Commerzbank-Stiftung, über das Engagement der Stiftung: „Das Zusammenspiel von Tradition und Moderne ist kennzeichnend für den Schumann-Kammermusikpreis. Sowohl die Werke zeitgenössischer Komponisten als auch die klassischen Stücke Robert und Clara Schumanns stehen auf der Wettbewerbsagenda. Und darum geht es der Commerzbank-Stiftung: Die Wahrung und die Weiterentwicklung des kulturellen Erbes.“

Weitere Infos: [www.schumann-kammermusikpreis.de](http://www.schumann-kammermusikpreis.de)

\*\*\*\*

**Pressekontakt:**

Internationaler Schumann-Kammermusikpreis Frankfurt

Christin Groß-Narten                      0174 / 345 58 57

Commerzbank-Stiftung

Beate Schlosser                              0173 / 652 28 16

Die Commerzbank-Stiftung wurde anlässlich des 100-jährigen Bestehens der heute zweitgrößten Bank in Deutschland gegründet. Sie ist ein Ausdruck des gesellschaftlichen Engagements der Commerzbank. Seit mehr als 40 Jahren setzt sie sich für gemeinnützige und mildtätige Einrichtungen sowie Initiativen ein. Der Stiftungszweck wurde bewusst weit gefasst, so dass die Stiftung in Deutschland auf allen Gebieten der Gemeinnützigkeit aktiv werden kann. Die Commerzbank-Stiftung ist eine nichtrechtsfähige Stiftung privaten Rechts mit Sitz in Frankfurt am Main. Ihr Stiftungskapital von rund 58 Millionen Euro wird genutzt für Projekte im Bildungswesen und in der Forschung, dient der Förderung von Kunst und Kultur und wird eingesetzt für soziale Belange. Ziel der Stiftung ist dabei die Förderung bereits angestoßener Initiativen mit Vorbildcharakter, die eine bundesweite Wirkung haben.